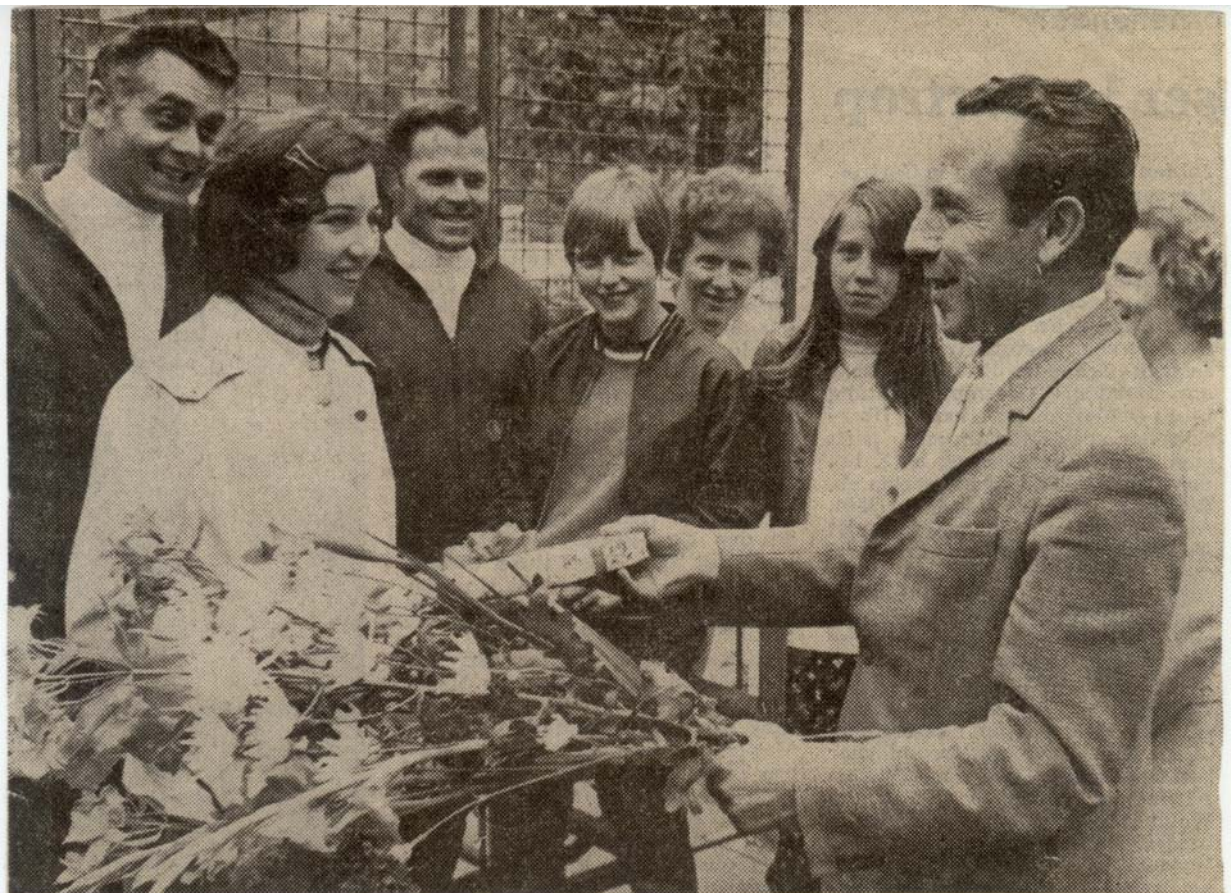


10 Jahre Hermann-Breymann-Bad

27. Juni 1969



Bademeister Schneider und Rissel, Erika Bosserhoff, jetzt verheiratete Artz und Bürgermeister Pakulat



Mit herzlichen Worten begrüßte gestern morgen Bürgermeister Helmut Pakulat die erste „Wasserratte“ des Tages, Erika Bosserhoff aus Voerde vom Herzogring 38, 14 Jahre jung, im Freibad Voerde. Das Freibad hatte Geburtstag. Zehn Jahre wurde es alt. Die junge

Dame bekam einen Gutschein für eine Jahreskarte, eine Schachtel Pralinen und einen großen Strauß Blumen. Die beiden Bademeister Schneider und Rissel freuen sich mit der jungen Dame.

(NRZ-Foto: Terbrüggen)

10 Jahre Hermann-Breymann-Bad

27. Juni 1969

Voerder Freibad besteht zehn Jahre

Erika bekam Blumen und eine Jahreskarte

Von DIETRICH FISCHER

Voerde. Ein denkwürdiger Tag war gestern für das Hermann-Breymann-Bad in Voerde. Schien auch die Sonne nicht, tummelten sich noch nicht Hunderte von „Wasserratten“ in den kühlen Fluten (es war gestern morgen gerade nicht sehr warm), so wurde das „Geburtstagskind“ doch herzlich gefeiert. Bürgermeister Pakulat von der Gemeinde Voerde erschien höchst persönlich, um die erste Besucherin des gestrigen Morgens willkommen zu heißen. Es war eine junge Dame.

Zehn Jahre besteht das Freibad in Voerde, hat so mancher Wasserratte Abkühlung verschafft, so manches erhitzte Gemüt nach des Tages Müh' und Lasten beruhigt. Erika Bosserhoff, 14 Jahre jung, aus Voerde, Herzogring 38, war gestern morgen die erste. Sie bekam aus der Hand des Bürgermeisters einen Gutschein für eine Dauerfreikarte über ein Jahr, einen großen Strauß leuchtender Sommerblumen und eine Schachtel leckerer Pralinen.

Sie ist begeisterte Schwimmerin und ist fast jeden Tag im Voerder Freibad, bestätigten der NRZ auch die beiden Bademeister, die in ihren blauen Bademeisteranzügen ins festliche Bild der Fotografen bestens paßten. Bürgermeister Pakulat wurde die Frage gestellt, ob das Bad künftig auch beheizt werden würde.

Bürgermeister Pakulat: „Wenn die Fernwärme hierher kommt und es sich lohnt, sie anzuschließen, soll überlegt werden, auch dieses Bad wie zum Beispiel das Freibad in Dinslaken-Hiesfeld zu beheizen. Damit hätte auch das Freibad in Voerde eine längere Badesaison.“

Doch zunächst warteten die Voerder einmal auf das Freibad mit

Beheizung der STEAG, meinte Bürgermeister Pakulat. Die Berechnungen der NGW wurden bereits für das zehn Jahre alte Freibad Voerde vorgelegt, die Berechnungen der Stadtwerke kommen in Kürze. Damit kann sich die Gemeinde Voerde einen Überblick verschaffen, was das „angewärmte“ Freibadvergnügen kosten wird. In seiner kurzen Ansprache nannte Bürgermeister Pakulat auch einige Zahlen zur Entwicklung des Bades.

Das Bad ist 12 000 Quadratmeter groß, die Wasseroberfläche beträgt 9000 Quadratmeter, der Inhalt 1660 Kubikmeter. Die Gesamtkosten des Bades beliefen sich auf 445 000 Mark. Mit dem Bau wurde im Oktober 1958 begonnen. Die Bauzeit betrug sieben Monate. Eröffnet wurde dann das Bad genau vor zehn Jahren, am 27. Juni 1959. Heißester und besucherstärkster Sommer war danach das Jahr 1964. 1960 wies den kühlest Sommer mit den wenigsten Besuchern auf. Die Besucher: 68 370 (1959), 37 440 (1960), 60 529 (1961), 38 406 (1962), 62 327 (1963), 92 329 (1964), 54 382 (1965), 53 757 (1966), 79 915 (1967), 60 307 (1968), 25 000 (1969 bis heute), insgesamt bisher rund 635 000 Besucher.

10 Jahre Hermann-Breymann-Bad

27. Juni 1969



SEHR ÜBERRASCHT war die vierzehnjährige Erika Bosserhoff aus Voerde, als Bürgermeister Pakulat sie gestern anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Freibades mit Blumen, Pralinen und einer Jahresfreikarte begrüßte.
RP-Foto: Maida

Blumen und Pralinen für Erika

Zehn Jahre Hermann-Breymann-Bad / Besucherin überrascht

VOERDE. Gestern feierte das Hermann-Breymann-Bad seinen zehnten Geburtstag. Bürgermeister Helmut Pakulat nahm dies zum Anlaß, um eine Besucherin mit einem Geschenk zu erfreuen.

Bei dem kühlen Wetter waren es gestern um neun Uhr nur drei Mädchen, die das Schwimmbad aufsuchten. Die 14jährige Erika Bosserhoff (Herzogring 38) war erstaunt, an der Kasse mit einem Blumenstrauß empfangen zu werden. Weiter erhielt sie noch eine Schachtel Pralinen und eine Jahresfreikarte zum Besuch des Schwimmbades. Das Mädchen war sichtlich verwirrt, als sie plötzlich im Mittelpunkt stand.

Rund 635 000 Besucher hat das Voerder Freibad seit seinem Bestehen zu verzeichnen. Mit über 92 000 Badegästen war 1964 das Rekordjahr. Die wenigsten Besucher kamen zwei

Jahre vorher. Es waren 38 000. In diesem Jahre passierten bisher 25 000 Besucher die Kasse des Freibades.

Wann wird Voerde ein Warmwasserschwimmbad erhalten? Diese Frage stellte die Rheinische Post dem Bürgermeister. Seine Antwort: „Erst wollen wir sehen, daß wir das von der STEAG zugesagte Bad bekommen. Hier-nach können wir uns immer noch mit dem Plan beschäftigen, auch das Voerder Bad zu beheizen.“

Pakulat bestätigte, daß seitens der Niederrheinischen Gas- und Wasserwerke schon Vorschläge zur Umwandlung des Freibades in ein Warmwasserbad vorliegen. Er gab weiter zu, daß auch die Fernwärme Niederrhein einen Plan zur Umstellung des Voerder Bades der Gemeinde einreichen will. -mp

Rheinische Post

Vom 14. Mai bis 14. September 1969 war das Freibad geöffnet.

In dieser Saison kamen 91.471 Badegäste.

Die höchste Besucherzahl war am 23. Juli mit ca. 3.200 Gästen, die Lufttemperatur betrug 31 Grad.